



„AN DIE FERNE GELIEBTE“: EIN MUSIKALISCH-KULTURHISTORISCHER ABEND ZUM 200. GEBURTSTAG VON BEETHOVENS LIEDERZYKLUS

Die für Ludwig van Beethoven wichtigen Frauen waren entweder seine Klavierschülerinnen oder einflussreiche Künstlerinnen, die sich für ihn und seine Musik öffentlich verdient machten. In den späteren Jahren kamen Förderinnen und Mäzeninnen hinzu, auf deren finanzielle Unterstützung er angewiesen war. Alle haben gemeinsam, dass Beethoven ihnen mindestens eine Komposition zum Geschenk machte und mit einer Widmung auszeichnete.

Zum 200. Geburtstag von Beethovens Liederzyklus „An die ferne Geliebte“ op. 98 gestaltet die Weimarer Musikhochschule nun einen musikalisch-kulturhistorischen Abend am **Dienstag, 26. April 2016 um 19:30 Uhr im Festsaal Fürstenhaus**. Der Eintritt ist frei!

Unter dem Titel „Mythos, Kunst und Verklärung“ werden dabei der Bariton und Hochschulabsolvent Piotr Prochera und der Pianist Prof. Thomas Steinhöfel den **Liederkreis „An die ferne Geliebte“ auf Texte von Alois Jitteles** vortragen, ergänzt um weitere Beethoven-Lieder nach Goethe und Metastasio, darunter das „Mailied“ und „Neue Liebe, neues Leben“. Eingebettet in diesen musikalischen Rahmen hält die **Weimarer Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt** einen Vortrag zum Thema „Beethoven und die Frauen“ - dazu werden Porträts der erwähnten Damen auf einer Leinwand gezeigt.

Im Programmheft ist überdies noch ein **Text von Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl** zum Textdichter Alois Jitteles zu finden, eines direkten Vorfahren seiner eigenen Familie. In dieser

„kulturhistorischen Aufhellung“ zu Ludwig van Beethoven und Alois Jeitteles sollen der Mythos beleuchtet und das Rätsel um die ominöse ferne Geliebte gelöst werden.

Piotr Prochera wurde 1980 in Thorn (Polen) geboren. Er studierte zunächst Geige, bevor er sein Gesangstudium an der Hochschule für Musik in Posen absolvierte. Er ist Preisträger des Gesangswettbewerbes in Wloszakowice 2002 und des Liederwettbewerbes in Warschau 2005. Bei Prof. Mario Hoff an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar absolvierte er sein Konzertexamen im Fachbereich Lied. Seit 2005 war Piotr Prochera am Deutschen Nationaltheater Weimar engagiert. Seit der Spielzeit 2008/09 ist er Mitglied des Opernensembles am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen.

Thomas Steinhöfel wurde in Königsee (Thüringen) geboren und absolvierte das Spezialgymnasium für Musik „Schloss Belvedere“ Weimar. An der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar studierte er anschließend bei Prof. Volkmar Lehmann, Prof. Ludwig Bätzel und Prof. Martin Högner und setzte seine Studien an der Musikakademie „Franz Liszt“ in Budapest fort.

Seit seiner Ernennung zum Professor in Weimar unterrichtet er dort die Fächer Klavier, Liedgestaltung, Werkstudium und Kammermusik. Als Gastprofessor lehrte Thomas Steinhöfel u.a. an der Royal Academy of Music und an der Guildhall School for Music and Drama in London, in Mailand, Brno, Budapest, Eisenstadt, Istanbul und Jyväskylä (Finnland). Er war Juror bei internationalen Liedduo-Wettbewerben und konzertiert solistisch, kammermusikalisch und als Liedbegleiter.

[zurück zur Übersicht](#)
